



PFARRE  
**PUCHKIRCHEN**  
AM TRATTBERG

OKTOBER 2019 /3

# JAKOBUSBLATT



© Viktor Mayer



HERBSTZEIT

-

ERNTENZEIT

ZEIT

ZU

DANKEN



# Der Pfarrprovisor am Wort

LIEBE PFARRGEMEINDE!

## UNRUHE

Mit dem Schulbeginn beginnt auch immer wieder die Arbeit in den Pfarren nach der Sommerpause. Heuer stelle ich fest, dass dieser Anfang von einer großen, allgemeinen Unruhe begleitet wird. Die Weltpolitik erscheint oft wie ein Pulverfass, Krawalle in China, große Verwirrung in England, Wahlen in unserem eigenen Land und die Unsicherheit, wie es auch in unserer Kirche weiter gehen wird.

Viele Veränderungen stehen ins Haus und die Kirche, ein jahrhundertelanger Garant für Beständigkeit, kommt ins Wanken.

Was bleibt – ist das Leben, mit all seinen Höhen und Tiefen. Es wird weiterhin Freud und Leid geben und Menschen, die beides mittragen. Es wird weiterhin Christen geben, die mit ihrem Leben die gute Botschaft bezeugen und sich von Gott geführt und getragen wissen.

Die biblische Erzählung im Alten Testament, vom Auszug des Volkes Gottes aus der Gefangenschaft, und die 40 Jahre lange Wanderung durch die Wüste, hat die Kirche seit jeher begleitet.

In dem Vertrauen auf Gottes Führung haben sie ihr Ziel erreicht, so wird er auch uns in die neue Zeit



führen, wenn wir bereit sind, auf **ihn** zu hören und **ihm** zu folgen.

Euer Pfarrer  
Peter Pumberger

## Bibelrunde



HERZLICHE EINLADUNG ZU DEN BIBELABENDEN

Beginn ist jeweils um **19:30 Uhr**.

Die Abende finden abwechselnd in Puchkirchen und Ampflwang statt. An der Schautafel hinten in der Kirche werden sie ca. eine Woche vorher angekündigt. Änderungen sind möglich.

Unser Hauptthema heuer sind die **Streitgespräche** in der Bibel, hauptsächlich im Lukasevangelium. Das beginnt bereits bei Jesu Auftreten in Nazaret, wo ihn die Menschen aus der Stadt jagen möchten.



Weitere Stellen: Lk 5,1-11 Der reiche Fischfang und die Berufung der Jünger, Lk 5, 17-26 Heilung eines Gelähmten, Lk 5, 27-32 Berufung des Levi, Lk 5, 33-39 Die Fastenfrage, Lk 6, 1-5 Vom Ährenraufen am Sabbat, Lk 6, 6-11 Heilung am Sabbat,.....

Am Do, 16.04. fahren wir zum Bibliologabend in das Geistl. Zentrum der Franziskanerinnen.

**Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr mit der Bibel!**

# Die Pastoralassistentin am Wort

## LIEBE PFARRGEMEINDE!

Das neue Arbeitsjahr beginnt wie so oft: mit Sitzungen und Besprechungen, in denen wir bereits Feiern, Termine, Planungen und Änderungen bis weit in das Jahr 2020 hinein besprechen.

In allem spüre ich einen Aufbruch und viel positive Energie aller Beteiligten.

Es ist sehr ermutigend, dass es immer wieder genug Mütter gibt, die Schülermessen vorbereiten, dass der Kindergarten so großartig und zahlreich bei Festen wie Erntedank, Martinsfest oder Palmsonntag dabei ist oder dass es ein neues Team von fünf jungen Erwachsenen gibt, das die Jugendleitung übernimmt. Das ist alles bei weitem nicht selbstverständlich.

Puchkirchen ist meines Wissens die einzige Pfarre im ganzen Dekanat, die eine Katholische Jugend in dieser Form hat!

Auch bei den Ministranten gibt es wieder neun neue Mädchen und Burschen, die sich auf ihren Dienst freuen und schon fleißig am Üben sind. Noch dazu dürfen

wir Melanie Baldinger recht herzlich als neue Mini-Betreuerin begrüßen und Martina Kasper herzlich für Ihre langjährige Tätigkeit danken.

Generell gibt es in Puchkirchen viele fleißige Hände, die schon sehr viele Jahre Dienste und Arbeiten rund um die Pfarre übernehmen. Es ist verständlich, dass mancher nach vielen Jahren einmal pausieren möchte. Es wird zunehmend schwieriger, neue Mitarbeiter zu finden, die einen Dienst kontinuierlich und für längere Zeit übernehmen. Trotzdem ist unsere Pfarre sehr gut aufgestellt und kann dank euch allen die Feier unseres Glaubens in den Mittelpunkt stellen.

Auch für Pfarrer Peter Pumberger und „seine 4 Pfarren“ wird die Planung aufwändiger. In Ampflwang und Ungenach änderten sich die Gottesdienstzeiten (siehe Beilage), wie es auch bei uns vor einigen Jahren der Fall war, um mit einem Priester in immer mehr Pfarren auszukommen. Überall kommen auf uns und viele



Ehrenamtliche immer noch mehr Aufgaben zu. Im Moment sind wir aber alle optimistisch, und blicken mit Freude und Dank auf das Erntedankfest und schon ein bisschen Richtung Allerheiligen und Advent.

Apropos Allerheiligen: Das Ergebnis der vielen Planungen und Sitzungen ist u.a. der neue Jakobuskalender, der wie gewohnt am Nachmittag des 1. Novembers verkauft wird.

Mit besten Grüßen

*Helga Mayer*

## Familienausschuss



-LICHE EINLADUNG ZUM FAMILIENGOTTESDIENST AM  
SONNTAG, 20. OKTOBER 2019 UM 10:00 UHR

Der Familienausschuss gestaltet zum Thema  
**"Du bist mein Schutz und Schirm"** die Messe,  
die musikalische Umrahmung erfolgt durch den  
**"Puchkirchner Familienchor"**.

**Wir freuen uns auf eine gemeinsame Feierstunde!**





# Zum Thema: Erntedank

## ERNTEDANK – FÜR KINDER ERKLÄRT

### Zunehmend versteckt

Ist es euch schon aufgefallen? Das Erntedankfest spielt sich heute im Wesentlichen hinter Kirchentüren ab. In der Allgemeinheit hat es stark an Bedeutung verloren. Kein Vergleich mit Ostern oder gar Weihnachten. Zwar ist der Anlass zu diesem Fest sehr handgreiflich. Die Tragweite des Themas „Ernte“ wird neuerdings aber kaum noch wahrgenommen

### Pro Erntedank

Deshalb ist es umso wichtiger, dass ihr die Kinder (immer) wieder mit der Bedeutung und Vielfalt des Erntedankfestes vertraut macht.

### Geschichte

Ägypter, Chinesen, Griechen oder Römer feierten dieses Fest schon vor langer Zeit: Sie verehrten aus Anlass der Ernte die jeweilige Gottheit. So war beispielsweise die Cerealia das Fest der altrömischen Göttin Ceres. Die Römer verehrten sie - als (vermeintliche) Herrscherin über Reifung und Wachstum der Ackerfrüchte. Da erklärt sich auch, woher der Name kommt, wenn wir heute von Zerealien (Getreide, Feldfrüchte) sprechen.

### Bedeutender Zyklus

In der Vergangenheit haben die Menschen den Zyklus von Saat und Ernte, Hitze und Kälte, Hunger und Überfluss intensiver wahrgenommen: Eine gute Ernte bedeutete Sicherheit, eine schlechte nicht selten Leid oder Tod.

### Kein biblischer Hintergrund

Als Noah die Arche verlassen hatte, gab Gott ein Versprechen, Gen 8,22: „Solange die Erde besteht, soll es immer Saat und Ernte ... geben“. Und dem Volk Israel trägt er in Ex 23,16 zwei Erntefeste auf.

Unser Erntedankfest gründet sich nicht auf diese Wurzeln. Es ist die „christianisierte“ Fortsetzung bäuerlicher Erntefeste, welche etwa



© Viktor Meyer

um 1770 von der Kirche aufgegriffen wurden.

### Gottes Fürsorge

Übrigens: Erzählt den Kindern ruhig, wie fürsorglich Gott mit den Armen in Bezug auf die Ernte umging: Dt 24,19-21 und Ex 23,10-11.

Siehe Internet: [www.kigo-tipps.de/html/erntdank.htm](http://www.kigo-tipps.de/html/erntdank.htm)

*Wir vergessen oft uns zu bedanken. Dabei gibt es vieles, wofür wir danken könnten.  
Wir nehmen vieles selbstverständlich und merken nicht mehr, dass es ein Geschenk ist.  
Wir hätten Grund genug dafür zu danken:  
dass ich täglich aufstehen kann, dass ich gehen, sprechen, mich bewegen kann  
dass jeden Tag der Tisch gedeckt ist, dass ich arbeiten kann  
dass mich gelegentlich jemand fragt: "Wie geht es dir?"  
dass ich hin und wieder ein Echo für meine Arbeit bekommen kann  
dass es Menschen gibt, die mich brauchen  
dass ich einen Glauben habe, der meinem Leben Halt gibt  
dass mir Gott in den dunklen Momenten immer wieder ein Licht schickt,  
dass ich Hoffnung habe.*



**Der Feiertagesdienst für die Ehejubilare wurde auf 9. November 2019 verschoben:**

Wir laden alle 25-, 40-, 50- und 60-jährigen Ehejubilare, welche in den letzten beiden Jahren ihr Ehejubiläum begingen, zu diesem Gottesdienst am Samstag um 19 Uhr besonders herzlich ein. Es gibt auch die Möglichkeit, diese Feier im Anschluss an den Dankgottesdienst im Gasthaus Kinast (Wirt) ausklingen zu lassen.

## Familie Fürthauer sagt DANKE

Nach vielen schweren Monaten im Krankenhaus haben Philipp und seine Familie die Zeichnung nebenan gestaltet.

ERNTEDANK - ZEIT "DANK" ZU SAGEN

DA ES UNS NICHT MÖGLICH IST, UNS BEI JEDEM EINZELNEN ZU BEDANKEN, MÖCHTEN WIR ES AUF DIESE WEISE MACHEN:

HIER SIND ÜBERNÄHRT ÜBER SO VIEL ZUHELDUNG, ZUSPRUCH, ERMUTIGUNG, UNTERSTÜTZUNG, ...

EIN SCHWIERIGER WEG LIEGT JETZT NOCH VOR UNS  
HIER SIND IN NÄCHSTER ZEIT IN NIEM UND BITTEN  
HEITERHIN UM EUER GEBET.

ES IST SCHÖN IN EINEM ORT WIE PUCHKIRCHEN ZU  
LEBEN. IHR SEID EINFACH GROSSARTIG !!!

Philipp mit Familie





## RÜCKBLICK: KIRTAG-NASCHMARKT

Die köstlichen Kuchen und Torten beim heurigen Pfarrkirtag waren diesmal schnell ausverkauft und so mancher und so manche musste sich nur mit Kaffee begnügen.



Die Kirtagsbesucher hielten diesmal ein Kuchenliederbuch in ihren Händen und konnten schätzen, wie schwer der Kuchen ist. Ein Dankeschön an Gertraud Haas für dieses Kunstwerk. Frau Schlager Sabine durfte sich über den 4168 g schweren Kuchen freuen.

Wir sagen Danke für die beträchtliche Summe von € 1.213 und danken allen, die mitgeholfen haben. Man bedenke, es sind die Frauen, die den Kuchen backen und spenden und ihn dann im Pfarrheim kaufen und sich ihn schmecken lassen.

Pfarrer Simon haben wir diesmal wieder beim Gottesdienst € 600,- vom Erlös übergeben können. Wir freuen uns, wenn in seiner Heimat Uganda ein paar Menschen damit unterstützt werden können.



© beide Franziska Schiemer

Weiters haben wir € 200,- für Sr. Corda und Sr. Steffi und € 500,- für die Kinderkrebshilfe OÖ. gespendet.

## NEUES KFB-ARBEITSJAHR

Wir starten in ein neues kfb-Arbeitsjahr unter dem Motto

**einmischen.mitmischen.aufmischen**

So lautet das Jahresthema der Katholischen Frauenbewegung Österreichs.

**Einmischen** kann aufdringlich sein, störend und verstörend, meist wird es als unangemessen gesehen.

Die **kfb** mischt sich ein, wenn es um die Situation, um die Rechte von Frauen und Randgruppen geht, wenn sie Ungerechtigkeit sieht - das ist unsere Verpflichtung, auch wenn es nicht immer gewünscht, gefragt ist!

**Mitmischen** Menschen die mitarbeiten und helfen sind oft wesentlich pflegeleichter als Menschen, die sich einbringen, die mitreden, die mitbestimmen.

**kfb-Frauen** mischen mit in der Kirche, den Diözesen und Pfarrgemeinden und in der Gesellschaft.

**Aufmischen** durch aufmischen entstehen – unerwartet und unvorstellbar – neue Farben, neue Sichtweisen, neue Lösungen...

# Kath. Frauenbewegung

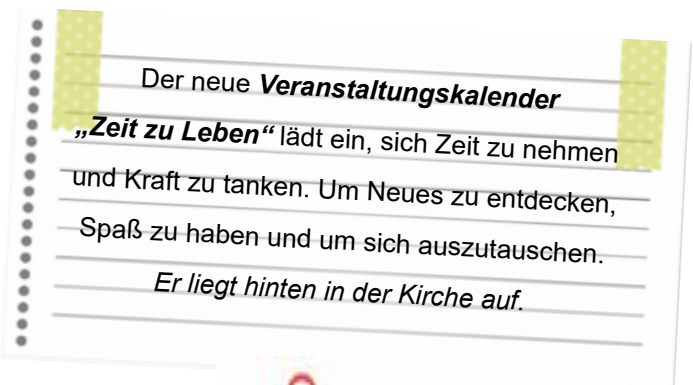


## NEUES KFB-ARBEITSJAHR



Das Ergebnis kann erfrischend, bestürzend, inspirierend oder verstörend sein.

Die **Kfb** ermutigt Frauen sich **einzumischen** und **mitzumischen**. Gestärkt durch die Gemeinschaft können wir es wagen gemeinsam **aufzumischen**, Mauern abzutragen wo es notwendig ist, um so unerwartete und bessere Wege zu finden.



## Wussten Sie, dass .....?

.... über 30 Mütter (und Familien) in die Vorbereitung der wöchentlich stattfindenden Schülermessen eingebunden sind?

...vor 60 Jahren, im September 1959, das Katholische Bildungswerk Puchkirchen gegründet wurde? Erster Leiter war Engelbert Haidinger, Mairigen.

...vor knapp 50 Jahren, am 1. Dezember 1969, Pfarrer Maximilian Wiesberger nach 35-jährigem Wirken in Puchkirchen in den Ruhestand trat? Er wurde zum Ehrenbürger der Gemeinde ernannt. Ihm folgte Josef Edlinger, ehe 1978 Ferdinand Biermair unsere Pfarre übernahm.

.... es in Puchkirchen drei Ehepaare gibt, die in den letzten beiden Jahren "Diamantene Hochzeit" feiern durften? Außerdem gibt es einige Paare, welche schon auf das 65ig-jährige Jubiläum zugehen....

...vor 65 Jahren, am 17. Oktober 1954, drei neue Glocken der Pfarrkirche geweiht wurden? Während des Zweiten Weltkriegs waren die Glocken abgenommen und für militärische Zwecke eingeschmolzen worden.

....die Erntekrone seit 1989 (also bereits seit 30 Jahren!!) jährlich neu von der Ortsbauernschaft gebunden wird? Davor war dafür die Kath. Jugend zuständig.



## RÜCKBLICK: HINTERHOLZ APRIL 2019

Am 26. und 27. April veranstalteten wir erneut mit dem Musikverein und der Sportunion das Hinterholz-Fest.

Das Fest verlief wieder super und war sehr gut besucht.

**Danke an alle Puchkirchner und Puchkirchnerinnen, die vorbei geschaut haben ☺**



© Rafaela Zvermüller



© Michael Steinbichler



© Sarah Druckhorn

## RÜCKBLICK: HÜTTENWOCHELENDE MAI 2019

Von 10. bis 11. Mai waren wir in Strobl in der Tarzi Hütte. Wir spielten einige Spiele, setzten uns am Abend zum Lagerfeuer und verbrachten 2 lustige Tage.

### Christkönigsmesse

Es freut uns, auch dieses Jahr die Christkönigsmesse musikalisch gestalten zu dürfen.

Wir laden herzlich am **24. November 2019 um 10 Uhr** in die Pfarrkirche Puchkirchen ein.



© Rafaela Zvermüller



## RÜCKBLICK:

### JUGENDAUSFLUG JULI 19

Unser heuriger Jugendausflug ging nach **Peschiera del Garda am wunderschönen Gardasee.**

Wir starteten am Donnerstag, 11.07. Nachmittag mit 41 Personen. Untergebracht waren wir in sieben kleinen Caravans am Campingplatz in Peschiera. Am Freitag durften wir einen lustigen und actionreichen Tag im Gardaland erleben und am Samstag besichtigten wir die Stadt von Romeo und Julia – Verona. Wir hatten sehr großes Glück mit dem Wetter, somit konnten wir auch jeden Tag baden gehen.



© Thomas Stehrer



© Maria Krüchbaum



© Lisa Schmitzmair



© Anna Zödl

## WECHSEL BEI DEN JUGENDLEITERN

Ab dem neuen Jugendjahr gibt es einen Wechsel bei den Jugendleitern. Sara Steiner, Christof Waldhör und Karin Waldhör werden die Jugend verlassen und ihre Aufgabe als Leiter an Anna Zödl, Sarah Duckhorn, Eva Kinast und Tobias Leeb übergeben. Thomas Stehrer bleibt nach wie vor Jugendleiter.

**Somit gibt es wieder ein super Team, dass sich engagiert um die Kath. Jugend in Puchkirchen kümmert.**



© Thomas Stehrer





## RÜCKBLICK: JUNGSCHARLAGER



RÜCKBLICK  
am 26.10.2019  
nach dem Vor-  
abendgottesdienst  
im Pfarrheim

Von 31.08. - 05.09.2019 fand in Seitenstetten eine **streng geheime Undercover Mission** statt. 45 AgentInnen in Ausbildung und 15 Chiefinspektoren und Inspektoras lösten nach schwierigen Ermittlungen knifflige Fälle.

Ein ausgezeichnete Jahrgang schloss die Ausbildung fast ohne Verletzte oder Verluste ab. Einen wichtigen Beitrag dazu leisteten 5 Zivilpersonen (Siglinde S., Martha F., Eva S., Birgit S. und Maria L.) die für das leibliche Wohl in einer anstrengenden Ausbildungswoche sorgten. Das KJS-PK Department bedankt sich für diesen Einsatz ganz herzlich. Genauere Inhalte des Ausbildungsprogrammes und der Ermittlungen werden noch unter Verschluss gehalten. Die Offenlegung der Akten erfolgt am 26.10.2019 in Puchkirchen im Head Office."







## RÜCKBLICK: JUNGSCHARLAGER



## Eltern-Kind-Treff

**Hallo liebe Mamas und Papas!**

Das Eltern-Kind-Treff hat wieder mit September gestartet. Alle Mamas und Papas sind herzlich eingeladen, mit ihren Kindern - vom Baby bis zum Kindergartenalter - vorbei zu kommen.

Jeden **2. Dienstag im Monat** treffen wir uns **ab 9:00 Uhr im Pfarrheim Puchkirchen** und dann wird gemeinsam gesungen, gespielt und gebastelt.

Beim **gemeinsamen Frühstück** ist außerdem Zeit, sich besser kennen zu lernen, gemütlich zu plaudern und Freundschaften zu knüpfen.

*Wir freuen uns immer auf neue und bereits bekannte Gesichter - also: bis bald!!!*  
☺ Sabine ☺



### Schülermessen



Herzliche Einladung zum Besuch der Schülermessen **jeden Mittwoch um 07:15 Uhr**. Wir starten ab 02.10.2019 ins neue Schülermessenjahr!



Eigentümer und Herausgeber: 4849 Pfarre Puchkirchen 7, Für den Inhalt verantwortlich: Pfarre Puchkirchen  
Grundlegende Richtung: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre

Die nächste Ausgabe des Jakobusblatts erscheint am **8. Dezember 2019**.

Bitte schickt eure Beiträge bis spätestens 18. November 2019 an:

[birgit@schmidmair.net](mailto:birgit@schmidmair.net)





## DAS SCHNUPFENRÄTSEL

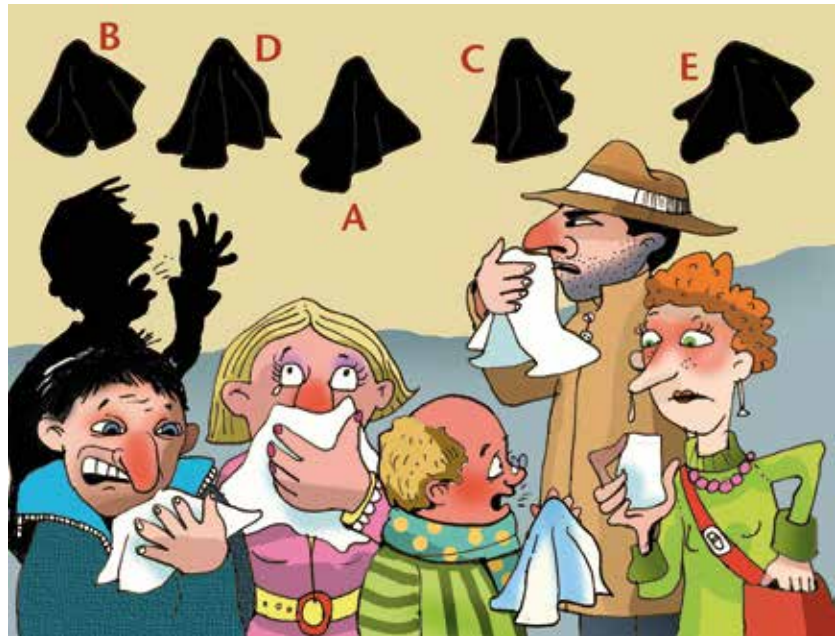
### Nase voll von Erkältung?

Bei dieser Jahreszeit hat fast jeder einen Schnupfen oder eine Erkältung, ohne Taschentücher geht es oft nicht.

Welcher Schattenriss passt zum Taschentuch des kleinen Mannes mit grünem Pullover, Schal und Brille?

Auflösung Seite 16

Christian Badel, [www.kikifax.com](http://www.kikifax.com), In: [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de)



## ZAUBERTRICK: DAS MAGISCHE TASCHENTUCH

Zu diesem Trick brauchst du lediglich zwei gleiche Papiertaschentücher und eine Schere.

### So wird es gemacht:

1. Schneide zuerst von einem Taschentuch alles bis auf einen Zipfel weg und verstecke diesen Zipfel in deiner linken Hand.
2. Trete dann vor dein Publikum und behaupte, dass du ein Taschentuch zerschneiden und es anschließend wieder ganz machen kannst.
3. Nimm nun das vollständige Taschentuch, falte es vor deinem Publikum auseinander, so dass alle es sehen können.
4. Jetzt stopfst du das ganze Tuch ebenfalls in die Faust deiner linken Hand und ziehst dafür heimlich den abgeschnittenen Zipfel ein Stück wieder heraus.
5. Nimm dann die Schere, schneide ein paar Mal beherzt in den Taschentuchzipfel und stopfe ihn dann wieder zurück in die Faust.
6. Jetzt musst du nur noch ein paar geheimnisvolle Zaubersprüche murmeln und dann das vollständige Tuch aus deiner Faust hervorzaubern.

Ein erfolgloser Mittelstürmer der Fußballmannschaft stirbt. Als er in den Himmel kommt fragt ihn Petrus: „Mein Sohn, wie hast Du bloß das Tor gefunden?“



**Wichtig:** Pass aber auf, dass du dabei den zerschneitenen Zipfel nicht aus Versehen mit herausziehst! Übe es vor dem Auftritt mehrmals vor einem Spiegel!

Christian Badel, [www.kikifax.com](http://www.kikifax.com),  
In: [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de)



# Ministranten



## NEUE MINISTRANTINNEN & AUSBLICK:

Seit Juni sind **9 neue Ministrantinnen und Ministranten** in unserer Gruppe. Sara Bamberger, Fabian Baldinger, Katharina Bohn, Samuel Gaisbauer, Zoe Geyer, Matthias Lettner, Klara Schödl, Anja Waldhör und Luisa Wimmer haben in den Ministunden ihre verschiedenen Aufgaben im Gottesdienst gelernt und den Sommer lang schon fleißig mit ihren Helferinnen und Helfern geübt. Ab September sind sie nun im neuen Ministrantenplan eingeteilt und übernehmen auch schon alleine Teile ihrer Aufgaben.



In unserer letzten gemeinsamen **Ministunde** gab es eine besondere Überraschung. Alle durften in den Glockenturm der Kirche klettern und erleben, wie das denn eigentlich funktioniert.



Wir wünschen euch bei eurem Dienst alles Gute und beim Ministrieren viel Spaß!

Ebenfalls seit Juni dürfen wir Melanie Baldinger in unserem Mini-Team herzlich willkommen heißen. Gemeinsam werden wir unsere 38 Minis betreuen und unterstützen. Martina Kasper hat ihre Aufgaben an Melanie übergeben. **Liebe Martina, vielen lieben Dank für deine tatkräftige Unterstützung in den letzten Jahren!**



© Beate Viktor Mayer

Für alle älteren Minis unserer Gruppe geht's am 23. Dezember abends ins **Aquapulco**. Bitte vormerken, nähere Infos kommen noch.

Euer Mini-Team  
Helga, Melanie und  
Elisabeth



## VERSTÄRKUNG IN DER MINI-BETREUUNG



Da mein Sohn Fabian heuer bei der Erstkommunion war und danach auch den Dienst als Ministrant begonnen hat, habe ich mich dazu entschieden, Martina Kasper nach ihrer langjährigen Tätigkeit abzulösen und unsere Ministranten bei ihrem Dienst zu begleiten und zu unterstützen.

Ich freue mich sehr auf die gemeinsame Arbeit im Team mit Helga Mayer und Elisabeth Leitner und auf viele tolle und lustige Erlebnisse mit den Kindern, von denen ich aufgrund ihrer unbeschwertten, direkten, begeisterten Art auch selber noch viel lernen kann!

Melanie Baldinger



## 10 THESEN ZUR WORT-GOTTES-FEIER

VON GOTTFRIED BACHL



### Voraussetzung:

Im geltenden Recht der katholischen Kirche ist folgende Regel festgelegt:

*"Den Gläubigen ist es unbenommen, ihre Anliegen, insbesondere die geistlichen, und ihre Wünsche den Hirten der Kirche zu eröffnen. Entsprechend ihrem Wissen, ihrer Zuständigkeit und ihrer hervorragenden Stellung haben sie das Recht und bisweilen sogar die Pflicht, ihre Meinung in dem, was das Wohl der Kirche angeht, den geistlichen Hirten mitzuteilen und sie unter Wahrung der Unversehrtheit des Glaubens und der Sitten und der Ehrfurcht gegenüber den Hirten und unter Beachtung des allgemeinen Nutzens und der Würde der Personen den übrigen Gläubigen kundzutun."*

(Codex Iuris Canonici, can 212 § 2-3)

### 1. These

Das zuweilen streitbare Gespräch über den Kurs der katholischen Kirche ist ein normaler, kein ungehöriger Vorgang, wie die Tradition und das klare Beispiel Jesu zeigen. Im Dissens kam seine Sache in die Welt.

In der frühen Jesus-Zeit gibt es viele Szenen, die sowohl vom Gehorsam wie vom Ungehorsam in christlichen Gemeinden berichten. Im gegenwärtigen Disput reden die Bischöfe, als sei eine Majestätsbeleidigung passiert.

### 2. These

Die besondere Schwierigkeit in der aktuellen Situation besteht in der engen Verflechtung der Rollen. Geistliche und Laien streiten um eine neue, heutigen Bedürfnissen gerecht werdende Zuständigkeit. Gegeneinander stehen die Meinung, die kirchliche Glaubensgemeinschaft leide am Übergewicht der Institution und die Überzeugung, dass alles auf die Ordnungsleistung des Amtes ankomme.

### 3. These

Das Zustandekommen der Gegenwart Jesu Christi in der Welt ist nicht ausschließlich an die eucharistischen Wandlungsworte gebunden. Das christliche Sakrament kommt weder durch eine physikalische Wirkung, noch durch einen Befehl zustande, sondern allein, weil Gott die Bitte um seine Gegenwart, um die Gegenwart des Christus und des Heiligen Geistes zuvorkommend erhört.

### 4. These

Die Bedeutung der priesterlichen Rolle kann also nicht aus der exklusiven Tätigkeit des Priesters an der Eucharistie hergeleitet werden. Die Gegenwart Jesu in der Welt ist in dreifacher Form gegeben: als kosmische Anwesenheit, als soziales Mitsein, als sakramentales Zeichen der Mahlzeit. Und immer ist es die ganze Wirklichkeit Jesu. In der alten Sprache: die Realpräsenz. Der Jesus der Wort-Gottes-Feiern ist nicht weniger wirklich als der Jesus der Heiligen Messe.

### 5. These

Es mag sein, dass sich der Klerus in der Krise befindet, hauptsächlich der hohe. Dieser Befund kann nicht auf die gesamte Kirche ausgedehnt werden. Das aktuelle Management der leitenden Personen fällt das Krisenurteil vorwiegend von seinen Interessen her, wertet die Wort-Gottes-Feier als Krisenerscheinung ab und versäumt den Augenblick, neue Möglichkeiten und neuen spirituellen Gewinn zu haben.

Das Phänomen der Selbstüberschätzung religiöser Eliten ist noch nicht ausreichend als Quelle der Erschütterungen erkannt, die im Gelände des Glaubens erfahren werden.

Beispielgebend: Das Judentum verliert 70 n. Chr. mit dem Tempel auch den dort vollzogenen Opferkult und übersteht den Schlag durch die entschiedene Hinwendung zum Wortgottesdienst der Synagoge.





## 10 THESEN ZUR WORT-GOTTES-FEIER

VON GOTTFRIED BACHL



### 6. These

Die traditionelle Unterscheidung von Wort und Sakrament behauptet keinen ausschließlichen Gegensatz zwischen dinghafter und werthafter Gestalt der Heilszeichen. Man kann nicht und braucht nicht von der einen Seite zu wechseln oder zu flüchten, um in der Gewissheit der Gnade Gottes zu sein. Die Jesus-förmige Gestalt der Religion kennt keine Teilung in Sicherung und riskanter Bewegung. In allen Zuständen und Aktionen, im essbaren Brot wie im Wort, das gesprochen wird, bewegt sich, lebt und existiert der Mensch in Gott.

### 7. These

Die Trübung der Atmosphäre in den christlichen Glaubensgemeinschaften, wie sie zur Zeit auch die römisch-katholische Kirche plagt, kommt häufig her von der klerikalen Asymetrie, die den Geistlichen die eigentliche Rolle, den Laien eine Hilfestellung am Rand zuweist. Ein Rollenbild, das den Kurzschluss vermeidet, dass alle alles können und alles tun müssen,

- sollte (1.) befreit werden von der Bestimmung, der Priester allein repräsentiere Christus (*vicarius christi*),
- sollte (2.) das Amt verstehen und üben von der "Unentbehrlichkeit her eines stabilen, gesellschaftlich greifbaren Dienstes an Glaube, Hoffnung und Liebe der Gemeinen. (K. Rahner)
- und (3.) müsste es gelingen, in der neidlosen und aktuellen Verteilung der Rollenprofile den Weg zu finden, der in die Solidarität des Glaubens führt. Zu dieser gehört bleibend die Einsicht, dass das Größere in der Bereitschaft besteht, den Dienst am Credo auch in widrigen Zeiten getreu zu tun.

Auf diese Weise müsste zu gewinnen sein:

- die Befreiung der Laienschaft vom widrigen Gefühl, zum Priestermangelnothelfertum verurteilt zu sein;

- die Befreiung der Priesterschaft von der Neigung zur Selbstsakralisierung;
- die Lösung der Kirche aus der Fixierung auf Fragen, die mehr vernebeln als klären.

### 8. These

Nun wäre die gute Gelegenheit, die mystisch-symbolische Siebenzahl der Sakramente neu aus dem Schatten der Eucharistie herauszuholen. Das gewaltige Haus der biblischen Sprache ist noch längst nicht nach allen Seiten bewohnt. Was heute ehrfürchtig gelebte Tradition ist, war einmal neu, eine Findung, ein Einfall, durchaus nicht immer im Einklang mit den geltenden Regeln, wie uns der ungehorsame Jesus es heute noch zeigt.

### 9. These

Die Situation des Mangels, die der Kirche gegenwärtig zu schaffen macht, muss keineswegs rein negativ bewertet und beklagt werden. Es kann sich darin anbahnen, was man einmal den *kairós* genannt hat, den göttlich begünstigten Augenblick.

### 10. These

Die aktuelle Nötigung kann positiv verstanden werden als ein solcher Moment für die Sprache des Glaubens. Die Wort-Gottes-Feier bietet die gute Gelegenheit, in Lesung, Auslegung und Meditation, in den Begehungen, leiblichen Inszenierungen Altes und Neues zu erleben.

#### Zur Person:

Univ.-Prof. Dr. Gottfried Bachl lehrte viele Jahre in Linz und Salzburg Dogmatik.

Quelle:

Bibelwerk Linz, [www.dioezese-linz.at/bibel](http://www.dioezese-linz.at/bibel)

# Termine



## Oktober

Di, 08.10.2019, 9h:  
**Elki-Treff** im Pfarrheim

Mi, 16.10.2019:  
Bibelrunde: **Bibelabend** in  
Puchkirchen

Fr, 18.10.2019, 19h:  
KFB: **Frauengottesdienst**

So, 20.10.2019, 10h:  
**Familienmesse**  
anschl. Pfarrcafe

Sa, 26.10.2019:  
**Jungcharlagerrückblick**  
im Pfarrheim

## November

Fr, 01.11.2019, 10h:  
**Allerheiligen**  
14h: **Andacht & Friedhofs-  
gang**

Sa, 02.11.2019, 8h:  
**Allerseelen anschl. Fried-  
hofsgang**

Do, 07.11.2019:  
KFB: **Frauenversammlung**

Sa, 09.11.2019, 19h:  
**Festgottesdienst der  
Ehejubilare**

Mo, 11.11.2019, 17h:  
**Martinsfest**

Di, 12.11.2019, 9h:  
**Elki-Treff** im Pfarrheim

So, 17.11.2019, 10h:  
Caritas: **Elisabethsonntag**  
11h: **Matinee: 60 Jahre KBW  
Puchkirchen**

Mi, 20.11.2019, 19h:  
KFB: **Meditatives Tanzen**  
19:30h: **Bibelabend**  
in Ampflwang

Do, 21.11.2019, 8:30h:  
KFB: **Frauengottesdienst**  
anschl. Frühstück

So, 24.11.2019, 10h:  
**Christkönigsonntag**  
anschl. Pfarrcafe

Di, 26.11.2019:  
KFB: **Adventkranzbinden**

Sa, 30.11.2019, 16h:  
**Adventkranzweihe**

*Auflösung Schnupfentüsel: D*



## Dezember

So, 01.12.2019, 9:30h:  
Bergknappenverein:  
**Barbarafeier**

Di, 03.12.2019, 15h:  
**Krankensalbung & Beicht-  
gelegenheit**

07. & 14.12.2019, 6h:  
**Rorate**

Di, 10.12.2019, 9h:  
**Elki-Treff** im Pfarrheim

14. & 15.12.2019:  
KMB: **Aktion Sei so frei**

Mi, 18.12.2019, 8h:  
Volksschule:  
**Weihnachtsgottesdienst**  
19h: **Bußfeier**